

Abgereichertes Uran in Passagiermaschinen

Freitag, 26. Juli 2013 , von Freeman um 13:00

Am Donnerstag wurde auf dem Flughafen von Opa-Locka in der Nähe von Miami Florida ein Fass mit abgereichertes Uran gefunden. Der Sprecher der Feuerwehr von Miami-Dade, Arnold Piedrahita, schrieb auf Twitter, sie sperrten die Umgebung im Umkreis von 50 Meter um den Fundort ab, wegen einer möglichen Strahlengefahr. Piedrahita fügte hinzu, ein Unternehmer hätte das Uran in der Nähe eines Grossraumflugzeugs des Typ DC-10 gefunden, welches dort demontiert wird. Die Frage die sich aus diesem gesundheitsgefährlichen Fund ergibt, wie kommt abgereicherstes Uran auf einem zivilen Flughafen?



So ein gefährliches Metall kann man ja nicht einfach in einem Geschäft kaufen. Abgereichertes Uran fällt nämlich als Abfallprodukt bei der Anreicherung von Uran für die Energieerzeugung in Atomkraftwerken oder bei der Waffenproduktion von Atombomben an. Die bekannte Anwendung ist als panzerbrechende Munition (DU-Munition), deren Projektile abgereichertes Uran enthalten. Aufgrund der hohen Dichte des Urans entfalten diese Geschosse beim Auftreffen auf das Ziel eine grosse Durchschlagskraft.

Um die Frage zu beantworten, wie kommt Uran auf einen Flughafen, habe ich einige Recherchen angestellt und dabei erstaunliches herausgefunden. Der Flugzeughersteller Boeing und andere haben sogenannte Gegengewichte die aus abgereicherstes Uran bestehen in ihre Linienmaschinen eingebaut. Ja, ihr habt richtig gelesen. Es handelt sich um Teile die zum Beispiel im Heck der Boeing 747 montiert wurden. Ich nehmen an, die Gegengewichte sind deshalb aus Uran, weil dadurch viel Gewicht auf kleinem Raum ermöglicht wird, da Uran eines der schwersten Metalle ist.



Gegengewicht einer 747 aus abgereicherten Uran

Hergestellt wurden die Gussteile aus Uran von der Firma *National Lead* und sie wiegen zwischen 5,5 und 37,7 Kilo. Je nach Flugzeugmodell und Konfiguration wurden 21 bis 33 Gegengewichte im Heck eingebaut. Jedes Flugzeug hatte demnach zwischen 350 und 500 Kilo an angereichertes Uran an Bord. Die Flugzeuge von Boeing wurden in die ganze Welt verkauft und flogen über alle Kontinente mit diesem gefährlichem Dreckzeug. Zwischen 1968 und 1980 wurden 550 Passagiermaschinen die Uran als Gegengewicht eingebaut haben produziert. Mit Ersatzteilen ist es möglich, dass weltweit 15'000 dieser Gewichte verteilt wurden, insgesamt ca. 300 Tonnen.

Siehe [Schreiben der Firma Boeing vom 8. September 1994](#) über den Einsatz von Gegengewichten aus angereichertem Uran in ihren Flugzeugen.

Angereichertes Uran wurde demnach im Heckteil von Flugzeugen bis 1980 verwendet. Bei einer Lebensdauer von über 30 Jahren können noch heute Maschinen damit irgendwo herumfliegen. Seit 1981 wird Wolfram bei neuen Flugzeugen als Metall eingesetzt. Es kann also sein, dass bei der DC-10 die in Opa-Locke abgewrackt wird, deshalb angereichertes Uran aus dem Flugzeug entfernt und einfach in einer Tonne entsorgt wurde, ohne zu wissen es handelt sich um eine hochgiftige und radioaktive Substanz.

Man bedenke, über unsere Köpfe fliegen Flugzeuge herum die Uran enthalten. Dann werden Passagiere, Besatzung und die Wartungsmannschaft der Strahlung ausgesetzt, ohne es zu wissen. Bei einem Flugzeugabsturz wird durch den Aufprall das Uran auch noch in die Landschaft verstreut und schädigt die betroffene Umwelt. Diese Gefahren sind für die meisten von uns völlig unbekannt und wurden bisher verschwiegen. Nur durch diesen zufälligen Fund am Flughafen von Opa-Locke in der Nähe von Miami kennen wir jetzt die Zusammenhänge